

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger Landestheater

Oldenburger Landestheater Oldenburger Landestheater

Oldenburg, 1919/20 - 1937/38

29.03.1935 - Franz Lehár [Ferencz Lehár]: Der Graf von Luxemburg.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6940

Tapeten

Die Auswahl nur neuester Muster
Bestellen Sie von Ihrem Maler oder
Tapezierer auch mein Musterbuch

Spanhake Farben-Spez.-Gesch.
Lange Str. 48, beim Rathaus
Tel. 3214

Modische
Neuheiten-
Strümpfe-
Seiden-
Wäsche

Spang
Ecke Goststraße

Welching
Ecke Goststraße

Das Geschäft für bessere
Damenkonfektion und gute
Stoffe

Landestheater Oldenburg

Leitung: Intendant Dr. Rolf Koenneke

Freitag, den 29. März 1935
Anrechtvorstellung C 26

Der Graf von Luxemburg

Operette in 3 Akten
Musik von Franz Lehár

Kenée, Graf von Luxemburg	Franz Kugler
Fürst Basil Basilowitsch	Mar Zoller
Gräfin Stasa Kokoziow	Else Grün
Armand Brissard, Maler	Gerd Hecker
Angèle Didier, Sängerin in der großen Oper in Paris	Grita Wöth
Juliette Vermont	Gerty Sereska
Sergei Menschikoff, Notar	Paul Weber
Pawel von Pawlowitsch, russischer Botschaftsrat	Gustav Gottschalk
Pélegrin, Munizipalbeamter	Jack Fafner
Anatol Saville	Kurt Lehre
Henry Boulanger } Maler	Karl Kayser
Charles Lavigne } Maler	Waldemar Reinecke
Sidonie, Modell	Leni Kaspari
Der Manager des Grandhotel	Theodor Görlich
Jules, Oberkellner	Hans Hiller
James Liftboy	Margret Sasse

Damen und Herren der Gesellschaft, Masken, Lohndiener
1. Akt spielt im Atelier des Malers Brissard, 2. Akt im Palais
der Sängerin Didier, 3. Akt im Vestibül des Pariser Grandhotel

Ort der Handlung: Paris — Zeit: Gegenwart

Musikalische Leitung: Romanus Hubertus

Ingenieurung: Gerd Hecker

Szenische Entwürfe: Erich Döhler

Solotanz und Einstudierung der Tänze: Eilo Felger

Spielwart: Paul Keimer

Anfang 20 Uhr

Pausen nach dem 1. und 2. Akt

Ende gegen 22³/₄ Uhr

Th. Barfuß Nachf., Oldenburg

Die Gaststätte

Haus Schöneck

A. Blohm

Julius-Moser-Platz, Ecke Haacenstr.

FRANZ BERENS

Das Haus für Bürobedarf

OLDENBURG I. O.

KAISERSTRASSE 16

FERNSPRECH-SAMMELNR. 4055

Barfuß
druckt alles

Fernruf 5063

Gaststraße 17

Die Küche der

Union-Gaststätte

ist auch nach Theaterschluß
noch geöffnet

Theaterplatte kalt 1,— Mk.
warm von 1,10 Mk. an

Säle und Sitzungszimmer
für Veranstaltungen jeder Art u. Größe

F. Lang

Fernruf 3335

Wochenspielplan

Sonnabend	30.	Außer Anrecht	20—	Wiener Blut
		II C u. III C	geg. 23	
Sonntag	31.	Außer Anrecht	15 ¹ / ₂ — 18	Auf vielfachen Wunsch Krad im Hinterhaus <small>Ganz kleine Preise 0,50 u. 1.— RM.</small>
		Außer Anrecht	19 ¹ / ₂ — geg. 22 ¹ / ₂	Der Graf von Luxemburg

In Vorbereitung:

Schauspiel: „John Gabriel Borkman“ (Neuaufführung)
 (Jubiläumsvorstellung für Kammerchauspieler Immanuel Nebenwadt)
 Oper: „Die kleine Stadt“ (Erstaufführung)

Voranzeige:

Montag, den 8. April 1935, 20 Uhr

Einmaliges Gastspiel

Lil Dagover

mit Esemble in

Nelly und die Kaiserin

Komödie von Leo Lenz und Carl Heinz Klubertanz

Keine erhöhten Preise: 0,50 bis 3,— RM.

Während der Pause in der Wandelhalle des 1. Ring
 Wirtschaftsbetrieb!

Bewachter Fahrradstand im Hofe des Landestheaters!

